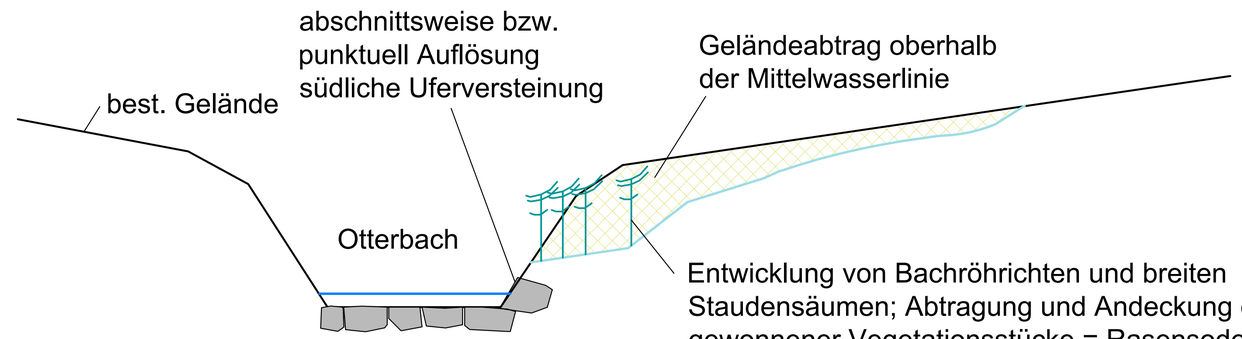
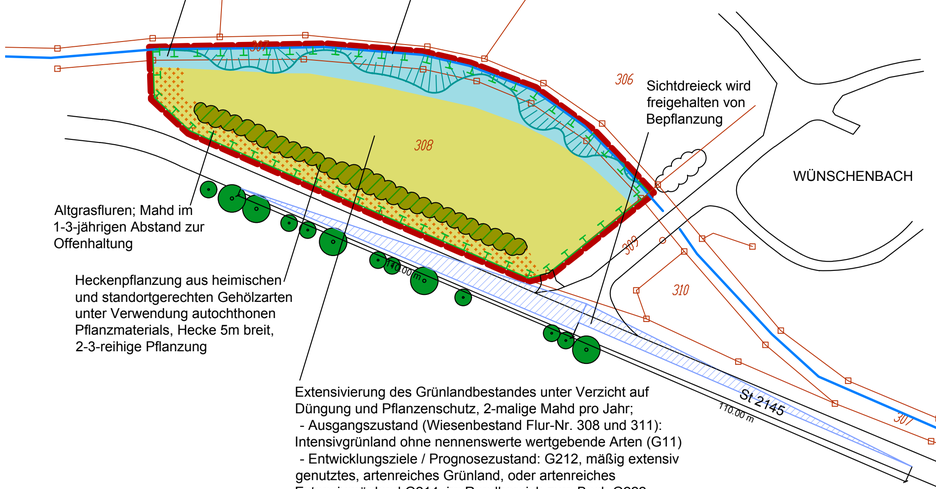
PRINZIPSCHNITT



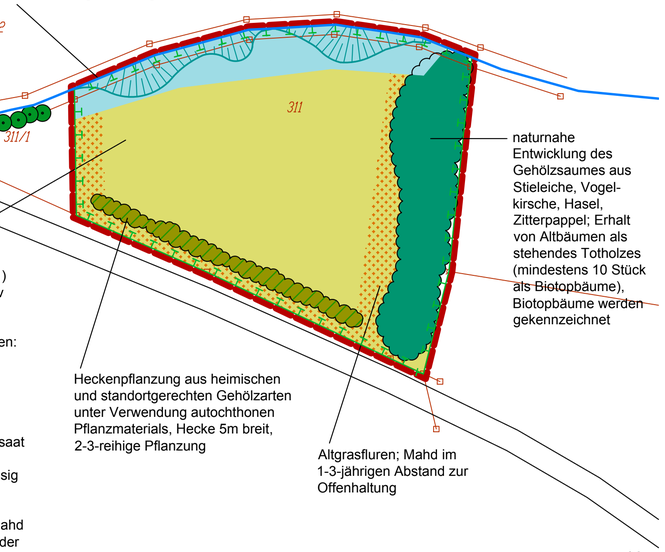
Maßnahmenbeschreibung Otterbach:
derzeitiger Zustand: Otterbach begradigt, mit einzelnen Uferabbrüchen und Auskolkungen, Sohle befestigt mit Wasserbausteinen, Ufer mit 1 Reihe Wasserbausteinen gesichert; geplante Ausgleichs-/Ersatzmaßnahmen: Uferabflachung am Otterbach im Bereich der Maßnahmenfläche oberhalb der Mittelwasserlinie (Unterhaltungsmaßnahme) mit unterschiedlichen Breiten und Neigungen; Bachlauf und Sohle bleiben unterhalb der Mittelwasserlinie unverändert, lediglich abschnittsweise bzw. punktuell Auflösung der südlichen Uferversteinung; Entwicklung von Bachröhrichten und breiten Staudensäumen; Abtragung und Andeckung örtlich gewonnener Vegetationsstücke = Rasensoden im Bereich der Rohbodenflächen, alternativ Einsaat der Rohbodenbereiche mit einer regionaltypischen Ufermischung, z.B. Rieger-Hofmann Nr. 7 (siehe Prinzipschnitt)



Extensivierung des Grünlandbestandes unter Verzicht auf Düngung und Pflanzenschutz, 2-malige Mahd pro Jahr;
- Ausgangszustand (Wiesenbestand Flur-Nr. 308 und 311): Intensivgrünland ohne nennenswerte wertgebende Arten (G11)
- Entwicklungsziele / Prognosezustand: G212, mäßig extensiv genutztes, artenreiches Grünland, oder artenreiches Extensivgrünland G214, im Randbereich zum Bach G222 artenreiche seggen- oder binsenreiche Feucht- und Nasswiesen:
- Entwicklung von artenreichem Dauergrünland unter Berücksichtigung von Altgrasstreifen

Maßnahmenkonzept / Entwicklungs- und Erhaltungspflege:
- Extensivierung des Wiesenbestandes
- keine Bodenbearbeitung, kein Pflegeumbruch, keine Neuansaat / Narbenverbesserung
- Walzen, Schleppen max. 1-mal jährlich bis Ende März zulässig
- vollständiger Verzicht auf Düngung, Pflanzenschutz und sonstige Meliorationsmaßnahmen (z.B. Kalken)
- 2-malige Mahd pro Jahr: 1. Mahd ab 15.06 des Jahres, 2. Mahd August / September, jeweils mit Entfernung des Mähguts von der Fläche, Schnitthöhe mindestens 5-10cm
- Belassen von Altgrasstreifen gemäß der Darstellung, Mahd alle 1-3 Jahre zur Offenhaltung im September
- Pflege- und Unterhaltungszeitraum: 25 Jahre
- Meldung an das Ökokontokataster
- dingliche Sicherung der Kompensationsflächen
- Maßnahmen am Bach: siehe Textblock

Maßnahmenbeschreibung Otterbach:
derzeitiger Zustand: Otterbach begradigt, mit einzelnen Uferabbrüchen und Auskolkungen, Sohle befestigt mit Wasserbausteinen, Ufer mit 1 Reihe Wasserbausteinen gesichert; geplante Ausgleichs-/Ersatzmaßnahmen: Uferabflachung am Otterbach im Bereich der Maßnahmenfläche oberhalb der Mittelwasserlinie (Unterhaltungsmaßnahme) mit unterschiedlichen Breiten und Neigungen; Bachlauf und Sohle bleiben unterhalb der Mittelwasserlinie unverändert, lediglich abschnittsweise bzw. punktuell Auflösung der südlichen Uferversteinung; Entwicklung von Bachröhrichten und breiten Staudensäumen; Abtragung und Andeckung örtlich gewonnener Vegetationsstücke = Rasensoden im Bereich der Rohbodenflächen, alternativ Einsaat der Rohbodenbereiche mit einer regionaltypischen Ufermischung, z.B. Rieger-Hofmann Nr. 7 (siehe Prinzipschnitt)



Extensivierung des Grünlandbestandes unter Verzicht auf Düngung und Pflanzenschutz, 2-malige Mahd pro Jahr;
- Ausgangszustand (Wiesenbestand Flur-Nr. 308 und 311): Intensivgrünland ohne nennenswerte wertgebende Arten (G11)
- Entwicklungsziele / Prognosezustand: G212, mäßig extensiv genutztes, artenreiches Grünland, oder artenreiches Extensivgrünland G214, im Randbereich zum Bach G222 artenreiche seggen- oder binsenreiche Feucht- und Nasswiesen:
- Entwicklung von artenreichem Dauergrünland unter Berücksichtigung von Altgrasstreifen

Maßnahmenkonzept / Entwicklungs- und Erhaltungspflege:
- Extensivierung des Wiesenbestandes
- keine Bodenbearbeitung, kein Pflegeumbruch, keine Neuansaat / Narbenverbesserung
- Walzen, Schleppen max. 1-mal jährlich bis Ende März zulässig
- vollständiger Verzicht auf Düngung, Pflanzenschutz und sonstige Meliorationsmaßnahmen (z.B. Kalken)
- 2-malige Mahd pro Jahr: 1. Mahd ab 15.06 des Jahres, 2. Mahd August / September, jeweils mit Entfernung des Mähguts von der Fläche, Schnitthöhe mindestens 5-10cm
- Belassen von Altgrasstreifen gemäß der Darstellung, Mahd alle 1-3 Jahre zur Offenhaltung im September
- Pflege- und Unterhaltungszeitraum: 25 Jahre
- Meldung an das Ökokontokataster
- dingliche Sicherung der Kompensationsflächen
- Maßnahmen am Bach: siehe Textblock

AUFTRAGGEBER / BAUHERR: STADT MAXHÜTTE - HAIDHOF
REGENSBURGER STRASSE 18
93142 MAXHÜTTE - HAIDHOF

PROJEKT: **2. ÄNDERUNG BEBAUUNGS-PLAN MIT INTEGRIERTEM GRÜNORDNUNGSPLAN "STADLHOF"**

PLANINHALT: AUSGLEICHS- / ERSATZMAßNAHMEN AUF FLUR-NR. 308 / 311 DER GMKG. SIEGENSTEIN

PLAN-NR.: 02 / 204

MASSSTAB: 1 : 1000

DATUM: 06.08.2018

GEÄNDERT:

BEARBEITET: G. Blank

GEZEICHNET: M. Völkel

UNTERSCHRIFT:

GOTTFRIED BLANK LANDSCHAFTSARCHITE
MARKTPLATZ 1, 92536 PFREIMD
TEL.: 09606 / 91 54 47 FAX.: 09606/ 91 54 48
eMAIL: info@blank-landschaft.de
www.blank-landschaft.de

BLANK Landschaftsarchitektur und -planung